

# Hubschraubereinheit

## Wechsel in Illesheimer Kaserne vollzogen

Am US-Militärstandort Ansbach wurde ein Wechsel der an der „Operation Atlantic Resolve“ beteiligten Hubschrauberbrigade vollzogen. Mit einer militäri-

schen Zeremonie erfolgte der Wechsel auf dem Flugfeld der Storck-Barracks Illesheim. Es war das dritte Mal, dass die Rotationseinheiten wechselten.

Die bisherige Rotationseinheit war die 1st Air Cavalry Brigade aus Fort Hood im US Bundesstaat Texas. Nach neun Monaten im Übungseinsatz im Baltikum



Von Illesheim aus geht es im Rahmen der „Operation Atlantic Resolve“ für Einsatzteams der Brigade auf Stützpunkte in osteuropäischen Staaten.



Eine Einheit der US-Armee schlägt für neuen Monate ihr Quartier in der Illesheimer Kaserne auf.

Fotos: Ulrich Brühschwein

übertrug bei der Zeremonie in Illesheim diese Einheit ihre Verantwortung im Rahmen „Operation Atlantic Resolve“ an die 4th Combat Aviation Brigade aus Fort Carson in Colorado. Kommandeur dieser Brigade ist Oberst W. Scott Galloway.

Während ihres neun Monate dauernden Rotationseinsatzes in Europa wird das Hauptquartier der 4th CAB wie auch der beiden vorherigen Hubschrauberbrigaden im US-Standort Ansbach untergebracht. Vom

Hauptquartier aus werden Einsatzteams der Brigade innerhalb der Teilnehmerstaaten von Operation Atlantic Resolve auf Stützpunkte wie Lettland, Polen und Rumänien weiterverlegt, um die dortigen Übungen zu unterstützen. Der 4th Combat Aviation Brigade gehören rund 1700 Soldaten an. Zur Ausrüstung der Brigade zählen zwölf Hubschrauber des Typ Chinook, 24 Apache- und 52 Black Hawk Hubschrauber. Die Operation Atlantic Resolve

begann 2014 und ist eine militärische Operation der Vereinigten Staaten und nicht der NATO.

Die Operation soll die Entschlossenheit der Vereinigten Staaten von Amerika demonstrieren, sich für die kollektive Sicherheit Europas durch die Stationierung von Rotationstruppen in Zusammenarbeit mit NATO-Verbündeten und Partnerstaaten einzusetzen.

Ulrich Brühschwein